

## Metalloverpackungen - geöffnete Gasbehältnisse

### JA

- Restentleerte Spraydosen (Schüttelprobe)

**Geöffnete und leere Gasbehältnisse wie z.B.**

- Helium (z.B. Ballongas)
- Kohlendioxid (z.B. Sodastream)
- Gaskartuschen (z.B. Camping)
- Druckluft (z.B. Tauchflaschen)
- **Nur MIT  
geöffneter Sollbruchstelle  
bzw. demontiertem Ventil**



### NEIN

- Gaspatronen klein (z.B. Isi)
- Gaskartuschen klein (bis 0,5 l) mit max. 10% Restinhalt  
⇒ ZU SPRAYDOSEN MIT RESTINHALT
- Geschlossene Gasflaschen  
Kostenpflichtige Annahme im ASZ  
⇒ SIEHE STOFFBLATT GASFLASCHEN "JA"

#### Keine Annahme im ASZ

- Geschlossene Gasflaschen
    - Gasflaschen **nicht definierbar**, ohne bzw. **unlesbare** Aufschrift/Aufkleber/Prägung
    - Entzündbare Gase
    - Giftige, entzündbare Gase
    - Giftige Gase
- ⇒ SIEHE STOFFBLATT GASFLASCHEN "NEIN"

**!** Pfand-, Miet-, Eigentümerflaschen können beim Verkäufer zurückgegeben werden.  
**!** Das Einschlagen der Sollbruchstelle bzw. die Demontage des Ventils muss vor der Anlieferung durchgeführt werden. Keine Behandlung im ASZ!

**!** Offene, nicht mehr unter Druck stehende Gasflaschen keinesfalls in die Alteisen oder Nichteisen-Sammlung einbringen.

Bezeichnung lt. ADR:  
UN 1950  
Druckgaspackungen  
Klasse: 2



# Metallverpackungen - geöffnete Gasbehältnisse

**Artikelnummer: 2205**

**Schlüsselnummer: 35105**

## Produktinformation:

Gasbehältnisse sind Druckgasbehälter für den Transport und Lagerung von unter Druck stehenden Gasen und Dämpfen.

Sind die Gasbehältnisse vollständig entleert, können diese geöffnet werden. Geöffnete Gasbehältnisse stehen nicht mehr unter Druck.

Einweg-Gasflaschen z.B. Helium weisen eine Sollbruchstelle auf, die nach vollständiger Entleerung, aufgeschlagen werden kann. Weist der Gasbehälter keine Sollbruchstelle auf, kann zum Öffnen der Gasflasche das Ventil vollständig abgebaut werden.

## Sammelgebinde: Styroporsack

Den Styroporsack in einen A-Behälter (als Ladehilfsmittel) geben und unten und oben kleine Entlüftungslöcher stechen gegen gefährlichen Druckaufbau.

**Einwurf ausschließlich durch das ASZ Personal.**

**Aufstellort außerhalb der Annahmehalle für Anlieferer nicht zugänglich.**

Nach der Befüllung den Styroporsack zubinden und ADR-Fassanhänger am Styroporsack befestigen.



1m<sup>3</sup> Metallbehälter  
(A-Behälter)

## Verwertung:

Geöffnete und leere Gasbehältnisse werden kontrolliert, geshreddert und die Metalle zurückgewonnen.

**Verwertungsprodukte:** Diverse Metalle

**Verwertungspartner:** Diverse